

Protokolle des Sekretariats des ZK der SED

- Beschlüsse zu Westberlin u.a. Fragen -

Die Dokumente sind in der Regel als „Persönliche Verschlussache“ klassifiziert.

06.09.1961, TOP 19, Aufnahme von Mitgliedern und Kandidaten in Westberlin

Bl. 9: Beschluss:

Den Vorschlägen für die Regelung der Aufnahme von Mitgliedern und Kandidaten in Westberlin wird zugestimmt. (Anlage Nr. 7)

Az.: DY 30/ J IV 2/3A/810

Anlage:

Az.: DY 30/ J IV 2/3A/812

Bl. 140-141

Bezirksleitung Berlin. Berlin den 31. 8. 1961

Betr.: Aufnahme von Mitgliedern und Kandidaten in Westberlin

Unter den gegenwärtigen Bedingungen des Kampfes der Parteiorganisation in Westberlin, der Schließung der Büros der Kreisleitungen durch den Westberliner Senat, wird in Absprache und Zustimmung des Genossen Danelius dem Zentralkomitee empfohlen, die im Statut und in den organisationstechnischen Richtlinien des Zentralkomitees getroffenen Festlegungen zur Aufnahme von Kandidaten und Mitgliedern in die Partei und für die Arbeit mit den Dokumenten für Westberlin folgende Änderungen zu beschließen:

1. Für die Kandidaten und Mitglieder, die jetzt Antrag um Aufnahme stellen, wird vorübergehend eine einfache Mitgliedskarte (Klappkarte ohne Bild) von den Kreisleitungen ausgestellt.

2. Vom Antragsteller ist ein Aufnahmeantrag auszufüllen und 2 Bürgschaften beizubringen. Bei der Behandlung des Aufnahmeantrages im Büro der KL ist der Lebenslauf mündlich vorzutragen, der protokolliert und von den Betroffenen selbst unterschrieben wird. Bestätigt das Büro der Kreisleitung die Aufnahme, so ist im Beisein des Antragstellers eine Karteikarte auszufüllen.

Diese Unterlagen gehen zur Aufbewahrung an die Bezirksleitung. Nach Herstellung normaler Verhältnisse in Westberlin erfolgt der Umtausch dieser provisorischen Mitgliedskarten. Für die Ausstellung eines 3-teiligen Dokumentes sind dann alle bisher notwendigen Unterlagen, wie Fragebogen, Lichtbilder, Lebenslauf nachzureichen.

3. Um die Berichterstattung nach dem Kerblochsystem an das Zentralkomitee zu gewährleisten, werden die statistischen Karteikarten, die sich bisher in den Nebenstellen der KL im demokratischen Berlin befanden, den mit der Verwaltung der Dokumente der Westberliner Genossen beauftragten Genossen im Hause der Bezirksleitung übergeben. Die Büros der KL erhalten über die Westberliner Leitung Kenntnis über die Mitgliederbewegung.

gez. Hans Kiefert

2. Sekretär

gez. Otto Seidel

Abt.Leiter Organisation u. Kader

Bl. 142

Abt. Parteiorgane

Berlin, den 1. 9. 1961

Vorlage an das Sekretariat des Zentralkomitees

Betr.: Aufnahme von Mitgliedern und Kandidaten in Westberlin

Das Sekretariat beschließt:

Die Vorlage des Büros der Bezirksleitung Berlin vom 30.8.61 (Anlage) über die Aufnahme von Mitgliedern und Kandidaten in Westberlin wird bestätigt.

Abt. Parteiorgane

[Unterschrift unleserlich]

13.09.1961, TOP 34, Az.: DY 30/ J IV 2/3A/813, Bl. 19

Auszeichnung des Genossen Hans Mahle

Beschluss:

Das Sekretariat des ZK bestätigt die Auszeichnung des Gen. Hans Mahle mit dem „Vaterländischen Verdienstorden“ in Silber anlässlich seines 50. Geburtstages am 22. September 1961.

28.02.1962, TOP 8, Az. DY 30/ J IV 2/3A/848

Bl. 5

Einrichtung eines Bestell-Versanddienstes für Empfänger von zusätzlicher Altersversorgung, Ehrenpensionen oder Ehrenrenten, die in Westberlin wohnen:

Die Vorlage wird bestätigt. (Anlage Nr. 5)

Bl. 52-55 Beschlusvorlage [ca. 450 – 500 Personen betroffen]

18.04.1962,

Az.: DY 30/ J IV 2/3A/859

Bl. 26, TOP 32: Bestätigung des Genossen Hubert Egemann

Beschluss: Dem Politbüro wird vorgeschlagen zu beschließen: Genosse Hubert Egemann, bisher Stellv. Leiter der Abt. Verkehr und Verbindungswesen, wird als Leiter der Abt.

Verkehr und Verbindungswesen des ZK bestätigt.

Bl. 33, TOP 43: 1. Mai Veranstaltung in Westberlin

Beschluss:

1) Durch den Minister des Inneren, Genossen Maron, ist ein Schreiben an den Bürgermeister von Westberlin, Willy Brandt, zu richten, in dem gegen die Durchführung der Kundgebung am 1. Mai vor dem Reichstagsgebäude protestiert wird. [hinzugefügt:] Dieses Schreiben ist durch die Genossen Honecker und Verner zu bestätigen.

(Anlage Nr. 16)

2. Es ist eine Mitteilung des Kommandeurs der Grenzbrigade B zu veröffentlichen, wonach darauf aufmerksam gemacht wird, dass in letzter Zeit verschiedentlich erneut versucht wurde, in unzulänglicher Weise durch Lautsprecher in die DDR einzuwirken.

Der Chef der Brigade behält es sich vor, zu einem geeigneten Zeitpunkt darauf zu antworten. Diese Erklärung ist durch die Genossen Honecker und Verner zu bestätigen.

22.08.1962, TOP 2, Stellungnahme zur Mordhetze in westberliner Zeitungen

Bl. 2, Beschluss:

Genosse Norden wird beauftragt, im Zusammenhang mit der Mordhetze der westberliner Journalisten Materialien zu veröffentlichen, die die Hintergründe dieser Mordhetze in Verbindung mit den Mobkrawallen in Westberlin aufdecken.

Az.: DY 30/J IV2/3A/890

20.05.1963, TOP 9, Antrag des Genossen Karl-Heinz Kniestedt

Bl. 4, Beschluss:

Das ZK der KPdSU wird gebeten zu gestatten, daß der Genosse Karl-Heinz Kniestedt, Mitglied des Sekretariats des Vorstandes der SED-Westberlin, an der Parteihochschule der KPdSU die Prüfungen in den Fächern Internationale Arbeiterbewegung und Geschichte der KPdSU ablegen kann, mit dem Ziel, Kandidat der historischen Wissenschaften der Sowjetunion zu werden.

Az.: DY 30/J IV2/3A/960

16.09.1964, TOP 14, Gespräch des ADN-Mitarbeiters in Westberlin

Bl. 6, Beschluss:

Das Sekretariat des ZK ist der Auffassung, daß das Gespräch von Klaus Wolf, ADN-Korrespondent in Westberlin, mit dem Landesgeschäftsführer der FDP, Hans-Christian Müller, und die Fortsetzung des Gesprächs falsch sind.

Genosse Verner wird beauftragt, die weitere Behandlung dieser Frage mit dem Genossen Danelius zu besprechen.

Dem ADN-Korrespondenten ist mitzuteilen, daß er mit der weiteren Entwicklung dieser Gespräche nichts zu tun hat.

Az.: DY 30/J IV2/3A/1101

30.06.1965, TOP 10, Leitung der Westarbeit

Bl. 4, Beschluss:

1. Den Vorschlägen über die Leitung der Westarbeit

a) Aufgaben und Zusammensetzung der Westkommission beim Politbüro (Anlage Nr. 5 a)

b) über die Bildung und die Aufgaben der Westabteilung des ZK (Anlage Nr. 5b)

c) über Aufgaben und Organisation der Westarbeit in den Bezirks- und Kreisleitungen der Partei (Anlage Nr. 5 c)

wird zugestimmt.

2. Als Leiter der Westabteilung des ZK wird der Genosse Heinz Geggel bestätigt.

Als stellvertretende Abteilungsleiter der Westabteilung des ZK werden bestätigt:

Genosse Herbert Häber

und

Genosse Karl Wildberger.

3. Genosse Max Schmidt, bisher Abt. Staats- und Rechtsfragen des ZK, wird als Sekretär der Westkommission bestätigt.

Genosse Schmidt ist gleichzeitig Sektorenleiter in der Westabteilung des ZK und in dieser Funktion verantwortlich für die Westarbeit auf dem Gebiet des Staats und des Rechts.

Die Anleitung der Westarbeit des Deutschen Städte- und Gemeindetages wird aus der Abt. Staats- und Rechtsfragen herausgelöst und der Westabteilung des ZK übertragen.

4. Die Genossen Lewin und Rentmeister scheiden aus der Westkommission beim Politbüro aus. Genosse Lewin arbeitet weiter als Sektorenleiter in der Westabteilung des ZK. Genosse Rentmeister wird an anderer Stelle eingesetzt.

5. Zur engeren Koordinierung der Tätigkeit der Westkommission bzw. der Westabteilung und der Ideologischen Kommission wird Genosse Herbert Häber, stellvertretender Leiter der Westabteilung, als Mitglied der Ideologischen Kommission beim Politbüro berufen.

6. Die Abt. Wissenschaften und die Westabteilung des ZK werden beauftragt, einen Vorschlag auszuarbeiten, wie das Deutsche Wirtschaftsinstitut und die entsprechenden Abteilungen des Deutschen Instituts für Zeitgeschichte wirkungsvoller als bisher für die politisch-ideologische Arbeit nach Westdeutschland eingesetzt werden können.

Bl. 18-28: Anlagen 5a, b, c

Az.: DY 30/J IV 2/3/1087

[Das Arbeitsprotokoll DY 30/ JIV 2/3 A/1196 enthält noch eine zweiseitige Einleitung, die als Ziel formuliert „durch den gemeinsamen Kampf der DDR und der Friedenskräfte Westdeutschlands“ den Frieden zu sichern und „in Westdeutschland die notwendigen Voraussetzungen für die Lösung der nationalen Frage durch die Überwindung der Macht des Monopolkapitals“ zu schaffen. Bl. 137]

30.09.1965, TOP 7, Bildung eines Sektors Westberlin in der Westabteilung des Zentralkomitees

Bl. 1 Zur Sitzung wurden folgende Genossen hinzugezogen:

Zu Punkt 7: Genosse Geggel, Genosse Danelius

Bl. 6, Beschluss:

1. In der Westabteilung des Zentralkomitees wird ein Sektor Westberlin gebildet.
2. Der Aufgabenstellung des Sektors Westberlin in der Westabteilung des ZK wird zugestimmt. (Anlage Nr.5)
3. Der Sektor setzt sich wie folgt zusammen: 1 Sektorenleiter, 2 Mitarbeiter und 1 Sekretärin. Der Stellenplan der Westabteilung wird um diese Stellen erweitert.

Bl. 18: Vorlage

Az.: DY 30/J IV 2/3/1113 (Arbeitsprotokoll: DY 30/J IV 2/3A/1227)

12.01.1966, TOP 14, Delegation zum Parteitag der SED Westberlin

Bl. 7, Beschluss

Dem Politbüro wird vorgeschlagen zu beschließen:

Entsprechend der Einladung des Parteivorstandes der SED Westberlin wird zum Parteitag der SED Westberlin, der in der Zeit vom 25. bis 27. 2. 1966 stattfindet, folgende Delegation des ZK der SED entsandt:

Genosse Hermann Matern, Mitglied des Politbüros des ZK der SED, Leiter der Delegation;

Genosse Paul Verner, Mitglied des Politbüros des ZK der SED;

Genosse Martin Fischer, Kandidat des ZK der SED

Az.: DY 30/J IV 2/3A/1255

25.01.1967, TOP 8, Zusammensetzung der Westkommission

Bl. 5, Beschluss:

Die Zusammensetzung der Westkommission beim Politbüro wird bestätigt. (Anlage Nr. 5)

Bl. 87-91 Beschlussvorlage und Kommentare

Az.: DY 30/J IV 2/3A/1415

26.10.1967, TOP 8, Einsatz einer Arbeitsgruppe

Bl. 3, Beschluss

Zur Ausarbeitung der Argumentation und weiterer Vorschläge in bezug auf Westberlin wird eine Arbeitsgruppe unter Leitung des Genossen Kohrt in folgender Zusammensetzung bestätigt: Genosse Eisler, Genosse Danelius, Genosse Kohl, Genosse Pötschke.

Az.: DY 30/J IV 2/3A/1507

24.01.1968, TOP 10, Maßnahmen für die weitere politische Arbeit nach Westberlin

Bl. 7, Beschluss:

Die Vorlage ist entsprechend der Diskussion im Sekretariat des ZK zu überarbeiten und mit dem Genossen Verner abzustimmen. (Anlage Nr. 8)

Bl. 165-171 Vorlagen

Az.: DY 30/J IV 2/3A /1536 (Arbeitsprotokoll) bzw. DY 30/J IV 2/3 /1368 (Bl. 7 und Bl. 66-69) (Reinschriftprotokoll)

12.09.1968, TOP 10, Entsendung von Propagandisten für einen Vortragszyklus an der Marxistisch-Leninistischen Bildungsstätte beim Parteivorstand der SED-Westberlin

Bl. 5, Beschluss:

Den Vorschlägen zur Entsendung von Propagandisten für einen Vortragszyklus an der Marxistisch-Leninistischen Bildungsstätte beim Parteivorstand der SED-Westberlin wird zugestimmt. (Anlage Nr. 4)

Bl. 79-81: Vorlage [8 Vortragsveranstaltungen]

Az.: DY 30/J IV 2/3A /1637

18.12.1968, TOP 20, Stellungnahme zu Westberliner Vorhaben im Zusammenhang mit dem 50. Jahrestag der Ermordung von Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg

Bl. 7, Beschluss:

1. Die Projektierungsunterlagen für das im Auftrage der KPD zum Gedenken an Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg 1925 erbaute und von den Nazis zerstörte Denkmal in Berlin-Friedrichsfelde werden nicht an Westberliner Stellen ausgehändigt, noch werden ihnen Rechte zur Nachbildung abgetreten.

2. Auf Initiative der SED-W wird einer Gruppe Westberliner progressiver Kräfte (50 Personen: Genossen der SED-W) die Möglichkeit gegeben, am 19. 1. 1969 im Rahmen unserer Kundgebung bzw. am Nachmittag an der Gedenkstätte der Sozialisten in Berlin-Friedrichsfelde einen Kranz niederzulegen. Diese Manifestation ist in Presse, Rundfunk und Fernsehen gebührend herauszustellen.

Bl. 135-138 Vorlagen

[Der Beschlußvorschlag sah ursprünglich vor, dass neben Genossen der SED-W auch „Vertreter ihr nahestehender Organisationen der außerparlamentarischen Opposition“ nach Berlin-Friedrichsfelde kommen sollten. Paul Verner erhob dagegen Einspruch: „Bei Punkt 2 ist Sorge zu tragen, daß die 50 Leute gut ausgewählt werden und keine Leute kommen, die das zur Demonstration ihrer anarchistischen und trotzkistischen Auffassungen nutzen.“ Weiter enthält die Vorlage die Bemerkung: „Die Vorlage wurde von der Westabteilung des ZK ausgearbeitet; die Genossen des Parteivorstandes der SED-W sowie der Bezirksleitung Berlin wurden konsultiert.“

Das Arbeitsprotokoll enthält auf den Blättern 136-137 folgenden Text:

Zur Information und Begründung

1. Verschiedene Kräfte entfalten in Westberlin eine bestimmte Aktivität anlässlich des 50. Jahrestages der Ermordung von Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg. Die Westberliner „Falken“ unter ihrem Vorsitzenden Alfred Gleitze setzen sich für die Errichtung eines Luxemburg-Liebknecht-Denkmal nach den Unterlagen des von den Faschisten zerstörten Denkmal von Mies van der Rohe im Tiergarten, am früheren Standort des Hotel Eden, ein.
Sie haben dafür bereits zahlreiche Leute gewonnen. Schütz, der diese Initiative aufgriff, schlägt u.a. die Errichtung eines Denkmal auf dem Potsdamer Platz vor.
Ein Vertreter der Luxemburg-Liebknecht-Gesellschaft in Westberlin sprach bereits zweimal bei der Abteilung Kultur des Magistrats von Groß-Berlin zwecks Beschaffung der Originalpläne des Denkmal vor.
Außerdem wandte sich diese Gesellschaft in einem Schreiben an den Zentralrat der FDJ

und bat um Unterstützung für den Plan einer Demonstration Westberliner Jugendlicher vom Potsdamer Platz zur Gedenkstätte der Sozialisten in Berlin-Friedrichsfelde, dem natürlich nicht stattgegeben wird.

2. Die Genossen des Parteivorstandes der SEW sind der Meinung, daß es noch sehr ungewiß ist, ob und wie die Pläne der Westberliner Luxemburg-Liebknecht-Gesellschaft zum Tragen kommen. Die SED-W wird am 19.1.1969 eine Kampfdemonstration durchführen, für die sie breite Kräfte der demokratischen außerparlamentarischen Opposition gewinnen will. Diese Demonstration wird zugleich eine wirkungsvolle Aktion gegen die Absichten des Schütz-Senats sein, der das Vermächtnis von Karl Liebkecht und Rosa Luxemburg gegen die DDR und die SED-W sowie alle demokratischen und sozialistischen Kräfte Westberlins mißbrauchen will.

Von einer Entsendung von Vertretern der DDR nach Westberlin zu Kranzniederlegungen aus Anlaß des 50. Jahrestages der Ermordung von Liebkecht und Luxemburg sollten wir absehen.

Dagegen erscheint es zweckmäßig, daß eine Delegation fortschrittlicher Westberliner unter Führung der SED-W an der zentralen Gedenkstätte in der Hauptstadt der DDR Liebkecht und Luxemburg die Ehre erweisen. Auch auf diese Weise kann unterstrichen werden, daß allein in der DDR das revolutionäre Vermächtnis von Liebkecht und Luxemburg erfüllt wird.]

Az.: DY 30/J IV 2/3A /1680

21.05.1969, TOP 11, Beschluß über die Durchführung lohnerhöhender Maßnahmen für die Beschäftigten des Verkehrswesens der DDR mit Wohnsitz in Westberlin

Bl. 9, Beschluss:

Das Sekretariat des ZK stimmt dem Beschluß über die „Durchführung lohnerhöhender Maßnahmen für die Beschäftigten des Verkehrswesens der DDR mit Wohnsitz in Westberlin“ zu. Die vom Sekretariat des ZK vorgeschlagene Erhöhung der Gehälter der Schwestern ist zu berücksichtigen. (Anlage Nr. 6)

Az.: DY 30/J IV 2/3A /1733 und DY 30/J IV 2/3A /1734, Bl. 16-33 (Vorlagen)

Reinschriftprotokoll: Bl. 9: wortgleich

Az.: DY 30/J IV 2/3 /1525; Bl. 37-39: Anlage Nr. 6 [statt 18 nur 3 Seiten, Begründung und detaillierte Gehaltstabellen nicht ins Protokoll aufgenommen]

19.08.1969, TOP 7, Entsendung von Propagandisten für einen Vortragszyklus an der Marxistisch-Leninistischen Bildungsstätte beim Parteivorstand der SEW und weitere propagandistische Vorhaben in Westberlin

Bl. 4, Beschluss:

Die Vorlage wird bestätigt. (Anlage Nr. 3)

Bl. 58-61: Vorlagen (11 Vorträge)

Az.: DY 30/J IV 2/3A /1773

03.09.1969, TOP 14, Besuch von Westberliner Genossen am 7.10.1969

Bl. 8, Beschluss

Das Sekretariat ist damit einverstanden, daß ca. 2000 bis 2500 Westberliner Genossen die Möglichkeit des Besuches der Hauptstadt der DDR am 7. 10. 1969 gegeben wird.

Az.: DY 30/J IV 2/3A /1779 [Vorlage nicht aufgefunden]

05.11.1969, TOP 2, Verzeichnis des historisch-wertvollen Schriftgutes der SED, das ständig in den Parteiarchiven aufzubewahren ist

Bl. 1, Beschluss:

1. Das „Verzeichnis des historisch-wertvollen Schriftgutes der SED, das ständig in den Parteiarchiven aufzubewahren ist“, wird bestätigt. (Anlage Nr. 2)
2. Das Verzeichnis erhalten die Abteilungen des ZK, die Bezirksleitungen und Kreisleitungen sowie die Parteiarchive.
3. Das Büro des Politbüros und das Institut für Marxismus-Leninismus, Zentrales Parteiarchiv, werden beauftragt, die durch Aufgabenveränderung notwendig werdenden Ergänzungen des Verzeichnisses vorzunehmen.

--

Anlage Nr. 2 ist enthalten auf den Blättern 19 bis 36

Bl. 32-33 befassen sich mit der Westarbeit, im Punkt 7.15 wird aufgeführt:

Einschätzungen, Analysen und Berichte zur Entwicklung und Politik der SED-Westberlin und demokratischer Organisationen in Westberlin

Az.: DY 30/J IV 2/3A /1806

11.03.1970, TOP 8, Maßnahmeplan für die kulturpolitische Arbeit nach Westberlin im Jahre 1970

Bl. 6, Beschluss:

Die Vorlage wird bestätigt. (Anlage Nr. 5)

Bl. 88-91: Vorlagen

Bl. 89:

Auf Wunsch der SEW, zur Unterstützung der sozialistischen und antifaschistischen Kräfte, und vor allem auch in Vorbereitung der Wahlen 1971, nehmen an folgenden Veranstaltungen Künstler und Kulturschaffende aus der DDR teil:

I. Veranstaltungen der SEW [...]

II. Veranstaltungen der DSF-Westberlin in der Majakowski-Galerie [...]

III. Club-Veranstaltungen der DSF-Westberlin [...]

IV. Veranstaltungen der FDJ-Westberlin[...]

Die Kosten für die Veranstaltungen trägt der jeweilige Veranstalter.

Az.: DY 30/J IV 2/3A /1851

08.07.1970, TOP 14, Plan der propagandistischen und kulturellen Veranstaltungen in Westberlin von September 1970 bis März 1971

Bl. 9, Beschluss:

Dem Plan der propagandistischen und kulturellen Veranstaltungen in Westberlin von September 1970 bis März 1971 wird zugestimmt. (Anlage Nr. 5)

Bl. 165-169: Vorlagen

Az.: DY 30/J IV 2/3A /1904 //Rsp.: DY 30/J IV 2/3 /1649 [Vortrag über Sozialdemokratismus gestrichen, vermutlich auf Anordnung Honeckers auf beigelegter Pappe]

10.02.1971, TOP 13, Plan für die kulturelle Unterstützung der SEW im Jahre 1971

Bl. 5, Beschluss:

Dem Plan für die kulturelle Unterstützung der SEW im Jahre 1971 wird zugestimmt. (Anlage Nr. 9)

Bl. 196-199 (Vorlagen)

Az.: DY 30/J IV 2/3A /1981

14.06.1971, TOP 1, Beschluss über Maßnahmen auf dem Gebiete des Verkehrswesens in Westberlin zur Erschließung zusätzlicher Valutamittel

Bl. 1, Beschluss: Der Beschluss des Präsidiums des Ministerrates vom 7. 6. 1971 wird bestätigt. (Anlagen Nr. 1)

TOP 4, Beschluss über das Vorgehen zu aktuellen Problemen [aus den Verkehrsbeziehungen] der DDR zur BRD und zu Westberlin

Bl. 2, Beschluss: Der Beschluss des Präsidiums des Ministerrates vom 7. Juni 1971 wird bestätigt. (Anlagen Nr. 4)

TOP 7, Maßnahmen zur politisch-ideologischen Unterstützung der SEW 1971/1972

Bl. 3, Beschluss: Dem Maßnahmenplan wird zugestimmt. (Anlage Nr. 7)

Bl. 12-18: Vorlagen zu TOP 1

Bl. 35-50: Vorlagen zu TOP 4

Az.: DY 30/J IV 2/3A /2032

und

Az.: DY 30/J IV 2/3A /2033

Bl. 1-4: Vorlagen zu TOP 7

14.02.1972, TOP 5, Zusammenarbeit mit der SEW und der FDJW

Bl. 2, Beschluss: Der Plan der Studiendelegationen und die weiteren Maßnahmen zur Unterstützung der SEW und der FDJ Westberlins im Jahre 1972 werden bestätigt. (Anlage Nr. 2)

Bl. 61-66: Vorlagen

Az: DY 30/J IV 2/3A /2135

30.05.1972, TOP 10, Zusammenarbeit mit der SEW

Bl. 6, Beschluss:

Der Entsendung von Propagandisten zur Unterstützung der SEW bei der Durchführung der Marxistischen Abendschule 1972/73 wird zugestimmt. (Anlage Nr. 3)

Bl. 107-108 (Vorlagen)

Az: DY 30/J IV 2/3A /2180

16.10.1972, TOP 4, Einsatz von Dolmetschern zum III. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Westberlins vom 20. bis 22. Oktober 1972

Bl. 2, Beschluss:

Die nachstehenden Genossen werden dem Parteivorstand der SEW als Dolmetscher für die Delegationen der KPdSU, der PVAP und der KPTsch zum III. Parteitag der SEW zur Verfügung gestellt:

Genossin Ilse Stephan, politischer Mitarbeiter der Allgemeinen Abteilung des ZK der SED;

Genosse Juergen van Zwoll, politischer Mitarbeiter in der Abteilung Internationale Verbindungen des ZK der SED;

Genosse Dr. Eduard Ullmann, Chefredakteur der Zeitschrift ‚Dokumentation der Zeit‘.

Az: DY 30/J IV 2/3A /2240

16.01.1973, TOP 2, Plan der Zusammenarbeit mit der SEW und der FDJW im Jahre 1973
Bl. 1, Beschluss:

Die Vorlage wird bestätigt. (Anlage Nr. 2)

Bl. 18-24 (Vorlagen) [prop. Veranstaltungen, Urlaubsreisen, Gastspiele. Kosten trägt der Veranstalter]

Az: DY 30/J IV 2/3A / 2276

13.03.1973, TOP 6, 60. Geburtstag des Genossen Gerhard Danelius

Bl. 4, Beschluss:

I. Dem Politbüro wird vorgeschlagen zu beschließen: Genosse Gerhard Danelius, Vorsitzender der SEW, wird aus Anlaß seines 60. Geburtstages am 2. 4. 1973 mit dem Karl-Marx-Orden ausgezeichnet.

II. Das Sekretariat des ZK beschließt: Die Vorlage wird bestätigt. (Anlage Nr. 5)

Bl. 42-43 (Vorlagen) [Delegation unter Leitung von Paul Verner gratuliert am 2.4.73 im PV und überreicht den Orden]

Az: DY 30/J IV 2/3A /2306

13.09.1973, TOP 2, Beschluss über die Veränderung des Mindesturlaubes und die Zeitdauer des Ausgleiches der wöchentlichen Arbeitszeit für Beschäftigte des Verkehrswesens der DDR mit Wohnsitz in Westberlin

Bl. 1, Beschluss:

Der Beschluss des Präsidiums des Ministerrates vom 27. August 1973 über die Veränderung des Mindesturlaubes und die Zeitdauer des Ausgleiches der wöchentlichen Arbeitszeit für Beschäftigte des Verkehrswesens der DDR mit Wohnsitz in Westberlin wird bestätigt. (Anlage Nr. 2)

Bl. 11-16 (Vorlagen) [Mindesturlaub wird einheitlich auf 21 Tage erhöht]

Az: DY 30/J IV 2/3A /2393

08.10.1973, TOP 1, Kaderveränderungen im Bereich der Abteilung Agitation und der Westabteilung des ZK

Bl. 1, Beschluss:

I. Dem Politbüro wird vorgeschlagen zu beschließen:

1. Das Mitglied des ZK der SED und Leiter der Westabteilung, Genosse Heinz Geggel, wird von seiner Funktion als Leiter der Westabteilung entbunden und zum Leiter der Abteilung Agitation des ZK berufen.

2. Genosse Herbert Häber wird von seiner Funktion als Direktor des Instituts für Internationale Politik und Wirtschaft entbunden und zum Leiter der Westabteilung des ZK berufen.

II. Das Sekretariat des ZK beschließt:

1. Genosse Dr. Max Schmidt wird von seiner Funktion als stellvertretender Leiter der Westabteilung des ZK entbunden und zum Direktor des Instituts für Internationale Politik und Wirtschaft berufen.

2. Genosse Reinhard Klassen, Mitarbeiter der Westabteilung des ZK, wird als stellvertretender Leiter der Westabteilung des ZK bestätigt.

3. Der Vorsitzende des Ministerrates der DDR wird ersucht, Genossen Herbert Häber von der Funktion des Direktors des Instituts für Internationale Politik und Wirtschaft zu entbinden und Genossen Dr. Max Schmidt als neuen Leiter des IPW zu berufen.

Az: DY 30/J IV 2/3A /2405

15.11.1973, TOP 5, Unterstützung der Sozialistischen Einheitspartei Westberlins für eine Tagung der Redaktionsgruppe für die Konferenz kommunistischer und Arbeiterparteien der kapitalistischen Länder Europas am 22. und 23. November 1973

Bl. 2, Beschluss:

Die Vorlage wird bestätigt. (Anlage Nr. 3)

Bl. 36-39 (Vorlagen) [Verleih einer 4-Kanal-Simultananlage incl. Dolmetschern]

Az: DY 30/J IV 2/3A /2425

15.01.1974, TOP 1, Plan der Zusammenarbeit mit der DKP im Jahre 1974, TOP 2 Plan der Zusammenarbeit mit der SEW im Jahre 1974

Bl. 1, Beschluss:

TOP 1: Der Plan der Zusammenarbeit mit der DKP im Jahre 1974 wird bestätigt. (Anlage Nr. 1)

TOP 2: Der Plan der Zusammenarbeit mit der SEW im Jahre 1974 wird bestätigt (Anlage Nr. 2)

Bl. 19-26 (Vorlage DKP, unterschrieben von Steidl, Abt. Verkehr, Häber, Westabteilung, Theek, Abt. Propaganda)

Bl. 27-35 (Vorlage SEW, unterschrieben von Müller, Kaderfragen, Häber, Westabteilung, Raab, Finanzverwaltung und Parteibetriebe)

Az: DY 30/J IV 2/3A /2450

12.02.1974, TOP 14, 60. Geburtstag des Genossen Erich Ziegler, Stellvertretender Vorsitzender der SEW, am 20. Februar 1974

Bl. 6, Beschluss:

1. Genosse Erich Ziegler wird aus Anlaß seines 60. Geburtstages mit dem Orden ‚Stern der Völkerfreundschaft‘ in Gold ausgezeichnet.

2. Eine Delegation des Zentralkomitees der SED gratuliert Genossen Erich Ziegler am 20. Februar 1974 im Hause des Parteivorstandes der SEW und überbringt die Grußadresse des Ersten Sekretärs des ZK der SED. Der Delegation gehören an: Genosse Kurt Seibt, Vorsitzender der Zentralen Revisionskommission; Genosse Herbert Häber, Leiter der Westabteilung des ZK. Als Geschenk des Zentralkomitees der SED wird eine Spiegelreflexkamera Praktica LTL überreicht.

Az: DY 30/J IV 2/3A /2469

17.06.1974, TOP 2, Bereitstellung von Druckereiausrüstungen für die Sozialistische Einheitspartei Westberlins

Bl. 1, Beschluss:

Die Vorlage wird bestätigt. (Anlage Nr. 2)

Bl. 29-31 (Vorlagen)

Az: DY 30/J IV 2/3A /2529

07.11.1974, TOP 3, Teilnahme einer Delegation der DDR an der Filmpremierre der SEW mit dem DEFA-Spielfilm „Zum Beispiel Josef“ in Westberlin

Bl. 2, Beschluss:

Die Vorlage wird bestätigt. (Anlage Nr. 2)

Bl. 20-39 (Vorlage) [Delegation aus 4 Personen, darunter Schriftsteller Herbert Otto.

Veranstaltungsort: Majakowski-Galerie. Akte enthält biogr. Daten der Reisenden]

Az: DY 30/J IV 2/3A /2599

22.01.1975, TOP 15, Plan der Zusammenarbeit mit der SEW im Jahre 1975

Bl. 9, Beschluss:

Der Plan der Zusammenarbeit mit der SEW im Jahre 1975 wird bestätigt. (Anlage Nr. 6)

Bl. 97-105 (Vorlagen) [unterschrieben von Müller, Kaderfragen; Häber, Westabteilung; Raab, Finanzverwaltung und Parteibetriebe]

Az: DY 30/J IV 2/3A /2623

12.02.1975, TOP 15, Bereitstellung einer Offsetdruckmaschine für die Sozialistische Einheitspartei Westberlins

Bl. 9, Beschluss:

Die Vorlage wird bestätigt. (Anlage Nr. 8)

Bl. 118-120 (Vorlagen) [Druckhaus Norden erhält als Geschenk der SED eine Vierfarben-Bogenoffsetdruckmaschine „Planeta-Variant“ 46 im Wert von 790.000 DM.]

Az: DY 30/J IV 2/3A /2632

14.10.1975, TOP 2, Durchführung kulturpolitischer Aktivitäten zur Unterstützung der SEW und der ihr nahestehenden Kräfte

Bl. 2, Beschluss:

Die Vorlage wird bestätigt. (Anlage Nr. 1)

Bl. 11-22 (Vorlagen) [Ausstellung, Lesung und Vorträge in der Majakowski-Galerie auf Bitte des PV der SEW]

Az: DY 30/J IV 2/3A /2746

02.02.1976, TOP 15, Plan der Zusammenarbeit mit der SEW im Jahre 1976

Bl. 7, Beschluss:

Der Plan der Zusammenarbeit mit der SEW im Jahre 1976 wird bestätigt. (Anlage Nr. 5)

Bl. 133-140 (Vorlagen) [unterschrieben von Raab, Abt. Finanzverwaltung und Parteibetriebe; Häber, Westabteilung; Urlaubsplätze jetzt von Abt. Finverw. und Pbetr. bezahlt]

Az: DY 30/J IV 2/3A /2787

01.04.1976, TOP 12, Maßnahmen zur kulturpolitischen Unterstützung der SEW im Jahre 1976

Bl. 5, Beschluss.

Die Vorlage wird bestätigt. (Anlage Nr. 8)

Bl. 94-99 (Vorlagen)

Wortlaut:

Az: DY 30/J IV 2/3A /2811

20.09.1976, TOP 11, Auszeichnung des Genossen Hans Mahle, Mitglied des Büros des Parteivorstandes der SEW und Chefredakteur der Zeitung ‚Die Wahrheit‘

Bl. 6, Beschluss:

Dem Politbüro wird vorgeschlagen zu beschließen:

Genosse Hans Mahle, Mitglied des Büros des Parteivorstandes der SEW und Chefredakteur der Zeitung ‚Die Wahrheit‘, wird anlässlich seines 65. Geburtstages am 22. September 1976 mit dem Orden ‚Stern der Völkerfreundschaft‘ in Gold ausgezeichnet. Die Grußadresse des ZK der SED, die Mitteilung über die Auszeichnung und ein Ehrengeschenk überbringt Genosse Herbert Häber, Kandidat des ZK und Leiter der Westabteilung des ZK.

Az: DY 30/J IV 2/3A /2881

11.01.1977, TOP 4, Plan der Zusammenarbeit mit der SEW im Jahre 1977

Bl. 2, Beschluss:

Der Plan der Zusammenarbeit mit der SEW im Jahre 1977 wird bestätigt. (Anlage Nr. 3) Bl. 46-56 (Vorlagen) [unterschrieben von Raab, Abt. Finanzverwaltung und Parteibetriebe; Häber, Westabteilung; Ragwitz, Abt. Kultur; 60 Informations- und Studienfahrten werden aus dem Etat des FDGB finanziert; Urlaubsplätze werden von der Hauptkasse des ZK bezahlt; „Westberliner Künstler stellen aus“ im II. Halbjahr 1977 in der DDR]

Az: DY 30/J IV 2/3A /2927

11.05.1977, TOP 9, Beteiligung der SED am Pressefest der „Wahrheit“ am 11./12. Juni 1977 auf kulturellem und sportlichem Gebiet

Bl. 4, Beschluss:

Die Vorlage wird bestätigt. (Anlage Nr. 4)

Bl. 75-77 (Vorlagen) [Frank Schöbel, Karat, Reinhold Andert, Perry Friedmann u.a.m.]

Az: DY 30/J IV 2/3A /2977

17.01.1978, TOP 2, Plan der Zusammenarbeit mit der SEW im Jahre 1978

Bl. 1, Beschluss:

Der Plan der Zusammenarbeit mit der SEW im Jahre 1978 wird bestätigt. (Anlage Nr. 2)

Bl. 18-28 (Vorlagen) [unterschrieben von Raab, Abt. Finanzverwaltung und Parteibetriebe; Häber, Westabteilung; Ragwitz, Abt. Kultur; Ausstellung Wb. Künstler in Rostock]

Az: DY 30/J IV 2/3A /3087

13.02.1978, TOP 12, Auszeichnung des Genossen Gerhard Danelius, Vorsitzender der SEW, mit dem Orden „Stern der Völkerfreundschaft“ in Gold

Bl. 5, Beschluss:

Genossen Gerhard Danelius, Vorsitzender der SEW, wird aus Anlaß seines 65. Geburtstages am 2. April 1978 der Orden „Stern der Völkerfreundschaft“ in Gold verliehen. Die Grußadresse des Zentralkomitees und die Auszeichnung werden durch eine Delegation unter Leitung eines Sekretärs des Zentralkomitees überreicht.

Az: DY 30/J IV 2/3A /3099

08.01.1979, TOP 14, Auszeichnung des Genossen Erich Ziegler, Mitglied des Büros des Parteivorstandes der SEW

Bl. 6, Beschluss:

Dem Politbüro wird vorgeschlagen zu beschließen:

1. Genosse Erich Ziegler, geb. am 20. Februar 1914, wird anlässlich seines 65. Geburtstages mit dem Karl-Marx-Orden ausgezeichnet.
2. Genosse Herbert Häber, Mitglied des ZK der SED, wird beauftragt, den Glückwunsch des Generalsekretärs des ZK der SED, Genossen Erich Honecker, sowie den Karl-Marx-Orden zu überbringen.

Az: DY 30/J IV 2/3A /3251

19.01.1979, TOP 2, Plan der Zusammenarbeit mit der SEW im Jahre 1979

Bl. 1, Beschluss:

Der Plan der Zusammenarbeit mit der SEW im Jahre 1979 wird bestätigt. (Anlage Nr. 2)

Bl. 15-28 (Vorlagen) [unterschrieben von Raab, Abt. Finanzverwaltung und Parteibetriebe; Häber, Westabteilung; Ragwitz, Abt. Kultur; fast alles im Zeichen des 30. Jahrestages der DDR]

Az: DY 30/J IV 2/3A /3255

27.04.1979, TOP 10, Entsendung von Ensembles und Solisten nach Westberlin sowie Durchführung von Ausstellungen und anderen Veranstaltungen in Westberlin in Zusammenarbeit mit dem Parteivorstand der SEW

Bl. 4, Beschluss:

Die Vorlage wird bestätigt. (Anlage Nr. 6)

Bl. 69-72 (Vorlagen)

Az: DY 30/J IV 2/3A / 3298

21.01.1980, TOP 4, Plan der Zusammenarbeit mit der SEW im Jahre 1980

Bl. 2, Beschluss:

Der Plan der Zusammenarbeit mit der SEW im Jahre 1980 wird bestätigt. (Anlage Nr. 4)

Bl. 173-186 (Vorlagen)

Az: DY 30/J IV 2/3A / 3416

12.01.1981, TOP 3, Plan der Zusammenarbeit mit der SEW im Jahre 1981

Bl. 12, Beschluss:

Der Plan der Zusammenarbeit mit der SEW im Jahre 1981 wird bestätigt. (Anlage Nr. 2)

Bl. 24-34 (Vorlagen)

Az: DY 30/J IV 2/3A / 3576

27.04.1981, TOP 1, Entsendung einer Delegation des ZK der SED zum VI. Parteitag der SEW vom 15. bis 17. Mai 1981 nach Westberlin

Bl. 1, Beschluss:

Die Vorlage wird bestätigt. (Anlage Nr. 2)

Bl. 10 (Vorlage) [Der Delegation gehören Alfred Neumann, Werner Walde und Herbert Häber an]

Az: DY 30/J IV 2/3A / 3621

21.07.1981, TOP 13, Auszeichnung des Genossen Hans Mahle

Bl. 6, Beschluss:

Dem Politbüro wird vorgeschlagen zu beschließen:

Genosse Hans Mahle, Mitglied des Büros des Parteivorstandes der SEW und Chefredakteur der Zeitung „Die Wahrheit“, wird anlässlich seines 70. Geburtstages am 22. September 1981 mit dem Karl-Marx-Orden ausgezeichnet. Die Auszeichnung wird vom Genossen Paul Verner zu einem festzulegenden Termin überreicht.

Az: DY 30/J IV 2/3A / 3659

11.01.1982, TOP 2, Plan der Zusammenarbeit mit der SEW im Jahre 1982

Bl. 1, Beschluss:

Der Plan der Zusammenarbeit mit der SEW im Jahre 1982 wird bestätigt. (Anlage Nr. 2)

Bl. 32-44 (Vorlagen, incl. Information über die Verwirklichung des Planes ...)

Az: DY 30/J IV 2/3A / 3736

29.04.1982, TOP 11, Teilnahme an der Feier der SEW anlässlich des 1. Mai 1982 in Westberlin

Bl. 4, Beschluss:

Der Entsendung des Genossen Peter Schliesing, politischer Mitarbeiter der Abteilung Kultur des ZK der SED, zur Teilnahme an der Feier der SEW anlässlich des 1. Mai 1982 in Westberlin wird zugestimmt. Die Kosten gehen zu Lasten der Hauptkasse des ZK der SED.

Bl. 51-53 (Vorlagen). Bl. 53: „Begründung: Genosse Peter Schliesing wurde mit der politischen Leitung der Singegruppe „Spartakus“ beauftragt, die entsprechend dem „Plan der Zusammenarbeit mit der SEW im Jahre 1982“ (Beschluß 03/82 vom 11. 1. 1982) an der Feier der SEW anlässlich des 1. Mai 1982 in Westberlin teilnimmt.“

Az: DY 30/J IV 2/3A / 3787

16.06.1982, TOP 21, Kennziffern für die Finanzplanung 1983

Bl. 10, Beschluss:

Die Vorlage wird bestätigt. (Anlage Nr. 19)

Bl. 234-242 (Vorlagen) [Kennziffern für 1983: Einnahmen: 1,5 Milliarden M; Ausgaben 1,028 Milliarden M

Einnahmen: Mitgliedsbeiträge: 569 Mio, Gewinnabführung der Parteibetriebe 339 Mio M, Org-Arbeit 63 Mio M, Parteischulen 18 Mio M, Heime 10 Mio M, Erstattungen 108 Mio M, Industriepreisreform 1965 48 Mio M, Preisausgleichsfonds 1979-82 219 Mio M, diverse Lizenzen 126 Mio M

Ausgaben: Pol. Arbeit 98 Mio M, Ehrenrentenfonds 55 Mio M, Parteischulen 81 Mio M, Parteiheime 9 Mio M, Anschaffungen 53 Mio M, Bauvorhaben 90 Mio M, Energiekosten 33 Mio M, Gebühren/Reinigung 19 Mio M, Betriebsteil AV der Partei/Versicherungen 14 Mio M, zentrale Veranstaltungen 5 Mio M, Lohnfonds 571 Mio M]

Az: DY 30/J IV 2/3A / 3806

12.11.1982, TOP 11, Entsendung des Genossen Hans-Peter Minetti zur internationalen Veranstaltung der SEW

Bl. 6, Beschluss:

Der Entsendung des Genossen Hans-Peter Minetti, Kandidat des ZK der SED, zur

Mitwirkung an einer internationalen Veranstaltung der SEW aus Anlaß des 65. Jahrestages

der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution am 16. November 1982 in Westberlin wird zugestimmt. Die Kosten gehen zu Lasten des Veranstalters.

Az: DY 30/J IV 2/3A / 3865

07.01.1983, TOP 2, Plan der Zusammenarbeit mit der SEW im Jahre 1983

Bl. 1, Beschluss:

Der Plan der Zusammenarbeit mit der SEW für das Jahr 1983 wird bestätigt. (Anlage Nr. 2)

Bl. 24-32 (Vorlagen)

Az: DY 30/J IV 2/3A / 3886

14.03.1983, TOP 4, Einsatz des Genossen Harry Morgenstern als Sektorenleiter in der Westabteilung des ZK der SED

Bl. 2, Beschluss:

Der Genosse Harry Morgenstern wird als Sektorenleiter in der Westabteilung des ZK der SED eingesetzt und von seiner Funktion als Leiter der Arbeitsgruppe Kader an der Parteihochschule „Karl Marx“ abberufen.

Az: DY 30/J IV 2/3A / 3911

09.05.1983, TOP 27, Unterstützung des Pressefestes der Zeitung „Die Wahrheit“, Organ des Parteivorstandes der SEW, am 4. und 5. Juni 1983 in Westberlin

Bl. 13, Beschluss:

Die Vorlage wird bestätigt. (Anlage Nr. 15)

Bl. 138-141 [mit Angaben über Finanzbedarf]

Az: DY 30/J IV 2/3A / 3934

02.01.1984, TOP 1, Plan der Zusammenarbeit mit der SEW im Jahre 1984

Bl. 1, Beschluss:

Der Plan der Zusammenarbeit mit der SEW im Jahre 1984 wird bestätigt. (Anlage Nr. 1)

Bl. 14-22 (Vorlagen)

Az: DY 30/J IV 2/3A / 4031

08.02.1984, TOP 8, Hauptvorhaben der FDJ gegenüber Jugend- und Studentenorganisationen der BRD und Westberlins im Jahre 1984; Ergebnisse der Arbeit der FDJ mit Jugend- und Studentenorganisationen der BRD und Westberlins im Jahre 1983; Ergebnisse des Jugendtourismus mit der BRD 1983 und Aufgaben zur Weiterführung 1984

Bl. 7, Beschluss:

Die Vorlage wird bestätigt.

Az: DY 30/J IV 2/3A / 4044

Az: DY 30/J IV 2/3A / 4045, Bl. 14-38 (Vorlagen; Bl. 23-25: Vorhaben der FDJ gegenüber Jugendorganisationen Westberlins u. Bl. 31-32: Ergebnisse der Arbeit mit Jugendverbänden Westberlins)

15.03.1984, TOP 8, Teilnahme an Großveranstaltungen der SEW in Westberlin

Bl. 3, Beschluss:

Der Entsendung des Genossen Peter Schliesing, politischer Mitarbeiter in der Abteilung Kultur des ZK der SED, nach Westberlin zur Teilnahme an Großveranstaltungen der SEW als

politischer Leiter von Kulturgruppen aus der DDR am 18. März, 1. Mai und 8. Mai 1984 wird zugestimmt. Die Kosten gehen zu Lasten der Hauptkasse des ZK der SED.

Az: DY 30/J IV 2/3A / 4057

26.11.1984, TOP 3, Zusammenkunft des Genossen H. Häber mit einer Abordnung des Parteivorstandes der SEW

Bl. 2, Beschluss:

Am 29. November 1984 empfängt Genosse Herbert Häber eine Abordnung des Parteivorstandes der SEW unter Leitung von Genossen Dietmar Ahrens, stellvertretender Vorsitzender der SEW. Das Gespräch dient der Information sowie der Absprache über die Zusammenarbeit zwischen SED und SEW im Jahre 1985. Über die Zusammenkunft wird eine Pressemitteilung veröffentlicht.

Bl. 19 (Vorlage)

Az: DY 30/J IV 2/3A / 4175

12.12.1984, TOP 3, Lohnpolitische Maßnahmen für die Beschäftigten der Deutschen Reichsbahn mit Wohnsitz in Westberlin

Bl. 3, Beschluss:

1. Dem Vorschlag zu den lohnpolitischen Maßnahmen für die Beschäftigten der Deutschen Reichsbahn mit Wohnsitz in Westberlin wird zugestimmt. (Anlage Nr. 2)
2. Die lohnpolitischen Maßnahmen sind im Rahmen der staatlichen Auflagen Lohnfonds für das Jahr 1985 durchzuführen.

Verantwortlich für die Durchführung und Kontrolle:

Genosse O. Arndt

Genosse K. Kalauch

Bl. 38-44 (Vorlagen)

Az: DY 30/J IV 2/3A / 4183

23.01.1985, TOP 12, Plan der Zusammenarbeit mit der SEW im Jahre 1985

Bl. 6, Beschluss:

Die Vorlage wird bestätigt. (Anlage Nr. 10)

Bl. 98-109 (Vorlagen)

Az: DY 30/J IV 2/3A / 4198 (Arbeitsprotokoll) bzw. DY 30/J IV 2/3 / 3772 (Reinschriftprotokoll)

03.06.1985, TOP 1, Unterstützung des Pressefestes der Zeitung „Die Wahrheit“, Organ des Parteivorstandes der SEW, am 6./7. Juni 1985 in Westberlin

Bl. 1, Beschluss:

Die Vorlage wird bestätigt. (Anlage Nr. 1)

Bl. 12-16 (Vorlagen)

Az: DY 30/J IV 2/3A / 4256

04.07.1985, TOP 16, Auszeichnung des Genossen Horst Schmitt

Bl. 7, Beschluss:

Dem Politbüro wird vorgeschlagen zu beschließen:

1. Dem Genossen Horst Schmitt, geb. am 3. 9. 1925, wohnhaft: 1 Berlin 41, wird anlässlich seines 60. Geburtstages in Würdigung hervorragender Verdienste in der Arbeiterbewegung und im Kampf für Frieden und Völkerfreundschaft der „Karl-Marx-Orden“ verliehen.
 2. Der Orden wird durch den Generalsekretär des ZK der SED, Genossen Erich Honecker, verliehen.
 3. Aus Anlaß seines 60. Geburtstages erhält Genosse Horst Schmitt ein Ehrengeschenk.
- Az: DY 30/J IV 2/3A / 4268

29.11.1985, TOP 4, Einsatz des Genossen Harry Morgenstern

Bl. 2, Beschluss:

Genosse Harry Morgenstern wird als persönlicher Mitarbeiter abberufen und als Sektorleiter der Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft des ZK der SED bestätigt.

Az: DY 30/J IV 2/3A / 4332

20.01.1986, TOP 5, Plan der Zusammenarbeit mit der SEW im Jahre 1986

Bl. 2, Beschluss:

Der Plan der Zusammenarbeit mit der SEW im Jahre 1986 wird bestätigt. (Anlage Nr. 5)

Bl. 53-62 (Vorlagen)

Az: DY 30/J IV 2/3A / 4349

03.02.1986, TOP 13, Dienstreise der Genossen Otfried Geißler und Wolfgang Langnitschke nach Berlin-West

Bl. 5, Beschluss:

Der Dienstreise der Genossen Otfried Geißler, Sektorleiter, und Wolfgang Langnitschke, politischer Mitarbeiter der Abteilung Finanzverwaltung und Parteibetriebe des ZK, am 11. Februar 1986 nach Berlin-West zur Beratung und Klärung organisatorischer und ökonomischer Probleme der Gesellschaft mit beschränkter Haftung „das europäische Buch“ (Buchhandlung der SEW) wird zugestimmt.

Az: DY 30/J IV 2/3A / 4354

19.02.1986, TOP 7, Hauptvorhaben der FDJ gegenüber Jugend- und Studentenorganisationen der BRD und Westberlins im Jahre 1986; Ergebnisse der Arbeit der FDJ mit Jugend- und Studentenorganisationen der BRD und Westberlins im Jahre 1985

Bl. 4, Beschluss:

Die Vorlage wird bestätigt (Anlage Nr. 5)

Bl. 58-74 (Vorlagen, Bl. 65-67: Vorhaben der FDJ gegenüber Jugendorganisationen Westberlins u. Bl. 73-74: Ergebnisse der Arbeit mit Jugendverbänden Westberlins)

Az: DY 30/J IV 2/3A / 4360

[darin auch Finanzplan für XI. Parteitag der SED: 25 Mio M, darunter 50.000 DM]

31.03.1986, TOP 3, Sonderstudium für leitende Kader der SEW an der Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED (September bis Dezember 1986)

Bl. 2, Beschluss:

1. Der Qualifizierung leitender Kader der SEW durch ein dreimonatiges Sonderstudium an der Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED wird zugestimmt.

2. Das Studienprogramm ist mit der Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft abzustimmen.

3. Die Betreuung der Genossen erfolgt durch die Abteilung Verkehr.

4. Die Kosten gehen zu Lasten der Hauptkasse des ZK der SED.

Bl. 32-34 (Vorlagen; vorgesehen ist der Termin September bis Dezember 1986, teilnehmen sollen Inge Kopp, Peter Klaar, Wolfgang Krüger, Horst Löffler)

Az: DY 30/J IV 2/3A / 4375

12.06.1986, TOP 5, Kadermäßige Veränderungen in der Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft des ZK

Bl. 2, Beschluss:

Die Vorlage wird bestätigt. (Anlage Nr. 5)

Bl. 43-52 (Vorlagen) [Hans-Georg Schuster und Harry Morgenstern werden stellv.

Abteilungsleiter]

Az: DY 30/J IV 2/3A / 4408

13.08.1986, TOP 3, Hauptvorhaben der Öffentlichkeitsarbeit zum 750. Jahrestag von Berlin

Bl. 2, Beschluss:

Die Vorlage wird bestätigt. (Anlage Nr. 1)

Az: DY 30/J IV 2/3A / 4440

Az: DY 30/J IV 2/3A / 4441, Bl. 1-18 (Vorlagen) [keine Erwähnung der „Wahrheit“ oder der SEW]

09.09.1986, TOP 13, Auszeichnung des Genossen Hans Mahle mit dem Karl-Marx-Orden

Bl. 6, Beschluss:

Dem Politbüro wird vorgeschlagen zu beschließen:

1. Genosse Hans Mahle, Mitglied des Büros des Parteivorstandes der Sozialistischen Einheitspartei Westberlins, wird anlässlich seines 75. Geburtstages am 22. September 1986 in Würdigung hervorragender Verdienste in der Arbeiterbewegung und im Kampf für den Frieden und Völkerfreundschaft mit dem Karl-Marx-Orden geehrt.

2. Die Übergabe erfolgt auf dem Auszeichnungsakt im Amtssitz des Staatsrates anlässlich des 37. Jahrestages der DDR.

3. Eine Delegation des ZK der SED gratuliert Genossen Hans Mahle am 22. 9. 1986 in Westberlin und überbringt die Grußadresse des Generalsekretärs des ZK der SED sowie ein Ehrengeschenk.

Bl. 45 (Vorlage)

Az: DY 30/J IV 2/3A / 4450

21.01.1987, TOP 6, Plan der Zusammenarbeit mit der SEW im Jahre 1987

Bl. 4, Beschluss:

Der Plan der Zusammenarbeit mit der SEW für das Jahr 1987 wird bestätigt. (Anlage Nr. 4)

Bl. 92-115 (Vorlagen; Plan der Zusammenarbeit ist doppelt vorhanden)

Az: DY 30/J IV 2/3A / 4501 (Arbeitsprotokoll) bzw. DY 30/J IV 2/3 /4067

(Reinschriftprotokoll) [keine weiteren Differenzen zwischen Arbeits- und Reinschriftprotokoll]

27.01.1987, TOP 2, Hauptvorhaben der FDJ gegenüber Jugend- und Studentenorganisationen der BRD und Berlin (West) im Jahre 1987; Ergebnisse der Arbeit der FDJ mit Jugend- und Studentenorganisationen der BRD und Berlin (West) im Jahre 1986

Bl. 2, Beschluss:

Die Vorlage wird bestätigt (Anlage Nr. 1)

Bl. 9-74 [Vorlagen, Bl. 16-18: Vorhaben der FDJ gegenüber Jugendorganisationen aus Berlin (West) u. Bl. 24-26: Ergebnisse der Arbeit mit Jugendverbänden aus Berlin (West)]

Az: DY 30/J IV 2/3A / 4504

23.02.1987, TOP 6, Abberufung des Genossen Helmut Göpel als stellvertretender Abteilungsleiter und Bestätigung des Genossen Wolfgang Langnitschke als stellvertretender Abteilungsleiter der Abteilung Finanzverwaltung und Parteibetriebe

Bl. 3, Beschluss:

1. Genosse Helmut Göpel wird auf eigenen Wunsch von seiner Funktion als stellvertretender Abteilungsleiter der Abteilung Finanzverwaltung und Parteibetriebe abberufen.

2. Genosse Wolfgang Langnitschke, bisher politischer Mitarbeiter, wird als stellvertretender Abteilungsleiter der Abteilung Finanzverwaltung und Parteibetriebe bestätigt.

Termin der Abberufung und des Einsatzes: 1. Mai 1987

Bl. 34-37 (Vorlagen)

Az: DY 30/J IV 2/3A / 4513

18.03.1987, TOP 14, Zu den Veranstaltungen im Rahmen der 750-Jahr-Feier von Berlin (West)

Bl. 8, Beschluss:

Den Vorschlägen der sowjetischen Seite vom 16. 3. 1987 zu den Veranstaltungen anlässlich der 750-Jahr-Feier von Berlin (West) wird zugestimmt.

[keine Anlagen]

Az: DY 30/J IV 2/3A / 4523

14.04.1987,

[TOP 1, Veränderung von Nomenklaturkadern des ZK der SED

Bl. 1, Beschluss:

Dem Politbüro wird vorgeschlagen zu beschließen: Die Vorlage wird bestätigt. (Anlage)

Bl. 10 (Vorlage: Genosse Hubert Egemann wird aus gesundheitlichen Gründen (Invalidisierung) als Leiter der Abteilung Transport- und Nachrichtenwesen des Zentralkomitees der SED abberufen. ... Genosse Dieter Wöstenfeld ... wird als Leiter der Abteilung Transport- und Nachrichtenwesen des Zentralkomitees der SED bestätigt.)]

TOP 12, Entsendung der Gruppe „Skiffle“ aus Anlaß der 1.-Mai-Veranstaltung der SEW nach Westberlin – Ergänzung des Beschlusses des Sekretariats des ZK vom 21. 1. 1987

Bl. 5, Beschluss:

Der Entsendung der Gruppe „Skiffle“ (7 Personen) aus Anlaß der 1.-Mai-Veranstaltung der SEW wird zugestimmt.

2. Als Parteibeauftragte wird Genossin Karin Heuer, politische Mitarbeiterin der Abteilung Kultur des ZK der SED, benannt.

3. Die Kosten gehen zu Lasten der Hauptkasse des ZK der SED.

Verantwortlich: Abteilung Kultur

Az: DY 30/J IV 2/3A / 4535

06.05.1987, TOP 12, Vorgehen gegenüber Westberlin in Reaktion auf den Missbrauch der 750-Jahr-Feier in Westberlin für provokatorische Angriffe gegen die DDR

Berichterstatter: Genosse G. Mittag, Genosse A. Schalck

Bl. 6, Beschluss:

Den vorgeschlagenen Maßnahmen gegenüber Westberlin in Reaktion auf den Missbrauch der 750-Jahr-Feier und der Hetze gegen die DDR wird zugestimmt. (Anlage Nr. 11)

Bl. 96-100 (Vorlagen)

Az: DY 30/J IV 2/3A / 4542

11.06.1987, TOP 14, Unterstützung des Pressefestes der Zeitung „Die Wahrheit“, Organ des Parteivorstandes der SEW, am 20./21. Juni 1987 in Westberlin

Bl. 5, Beschluss:

Die Vorlage wird bestätigt. (Anlage Nr. 9)

Bl. 65-69 (Vorlagen)

Az: DY 30/J IV 2/3A / 4555

26.06.1987, TOP 3, Maßnahmen zur Erhöhung der Löhne und des Urlaubs für die Beschäftigten des Verkehrswesens in Westberlin

Bl. 2, Beschluss:

1. Dem Vorschlag von Maßnahmen zur Erhöhung des Löhne und des Urlaubs für die Beschäftigten des Verkehrswesens in Westberlin wird zugestimmt. (Anlage Nr. 1)

2. Die Maßnahmen zur Erhöhung des Löhne und des Urlaubs sind im Rahmen der Valutasalden des Verkehrswesens für Westberlin zu sichern.

Verantwortlich für die Durchführung und Kontrolle: Genosse Otto Arndt, Genosse Karl Kalauch

Bl. 43-48 (Vorlagen)

Az: DY 30/J IV 2/3A / 4562

05.10.1987, TOP 4, Sonderstudium für leitende Kader der SEW an der Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim Zentralkomitee der SED (Januar bis April 1988)

Bl. 2, Beschluss:

1. Der Qualifizierung leitender Kader der SEW durch ein viermonatiges Sonderstudium an der Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED wird zugestimmt.

2. Das Studienprogramm ist mit der Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft abzustimmen.

3. Die Betreuung der Genossen erfolgt durch die Abteilung Verkehr.

4. Die Kosten gehen zu Lasten der Abteilung Finanzverwaltung und Parteibetriebe – Hauptkasse.

Bl. 17-18 (Vorlagen. Vom Parteivorstand der SEW wurden benannt: Inge Kopp, Wolfgang Konzack, Rudi Steiner)

Az: DY 30/J IV 2/3A / 4602

03.02.1988, TOP 7, Plan der Zusammenarbeit mit der SEW im Jahre 1988, Berichterstatter: Genosse Axen

Bl. 4, Beschluss:

Der Plan der Zusammenarbeit mit der SEW für das Jahr 1988 wird bestätigt. (Anlage Nr. 6)

Bl. 93-106 (Vorlagen)

Az: DY 30/J IV 2/3A / 4648

27.04.1988, TOP 6, Kulturelle Maßnahmen der DDR in Berlin (West) im Jahre 1988.

Berichterstatter: Genosse Hoffmann

Bl. 3, Beschluss:

Die Vorlage wird bestätigt. (Anlage Nr. 4)

Bl. 148-170 (Vorlagen) [detaillierte Auflistung. Verbot der Teilnahme an ausgewählten Veranstaltungen im Rahmen des EG-Kulturstadtprogramms]

Az: DY 30/J IV 2/3A / 4683

26.10.1988, TOP 4, Maßnahmen zur Erhöhung der Löhne und Verkürzung der Arbeitszeit für die Beschäftigten des Verkehrswesens in Westberlin. Berichterstatter: Genosse Arndt

Bl. 3, Beschluss:

1. Den Maßnahmen zur Erhöhung der Löhne und Verkürzung der Arbeitszeit für die Beschäftigten des Verkehrswesens in Westberlin wird zugestimmt. (Anlage Nr. 3)

2. Die Maßnahmen sind im Rahmen der Valutasalden des Verkehrswesens für Westberlin zu sichern.

Verantwortlich: Minister für Verkehrswesen, Vorsitzender des Zentralvorstandes der IG Transport- und Nachrichtenwesen

Bl. 85-91 (Vorlagen)

Az: DY 30/J IV 2/3A / 4754

14.12.1988, TOP 7, Entsendung einer Delegation des Zentralkomitees der SED zur Teilnahme an der festlichen Veranstaltung des Parteivorstandes der SEW anlässlich des 70. Jahrestages der Gründung der KPD am 19. Dezember 1988 in Berlin (West)

Bl. 3, Beschluss:

Die Vorlage wird bestätigt. (Anlage Nr. 4)

Bl. 36-37 (Vorlage) [Der Abordnung gehören an: Klaus Gäbler, Mitglied des ZK der SED und Leiter der Abteilung Propaganda, Siegfried Ransch, Sektorleiter der Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft, Werner Ruch, pol. Mitarbeiter der Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft]

Az: DY 30/J IV 2/3A / 4771

01.02.1989,

TOP 12, Kulturelle Maßnahmen der DDR mit Berlin (West) im Jahre 1989. Berichterstatter: Genosse Keller

Bl. 7, Beschluss: Die Vorlage wird bestätigt. (Anlage Nr. 9)

Bl. 109-126 (Vorlagen)

TOP 14, Zu den Wahlen am 29. Januar 1989 in Berlin (West). Berichterstatter: Genosse Honecker

Bl. 7-8, Beschluss:

1. Die politische Situation in der BRD und Berlin (West) nach der Wahl am 29. b1. 1989 in Berlin (West) ist zu analysieren. Ein entsprechendes Material ist dem Sekretariat des ZK vorzulegen. Verantwortlich: Genosse H. Axen, Genosse G. Rettner
 2. Zur Gestaltung der massenpolitischen Arbeit der DKP in der BRD nach der Wahl in Berlin (West) und nach dem Einzug der Neonazis in die Parlamente sind Vorschläge auszuarbeiten. Verantwortlich: Genosse H. Axen, Genosse G. Rettner
- Az: DY 30/J IV 2/3A / 4785

01.03.1989,

TOP 2, Plan der Zusammenarbeit zwischen der SED und der SEW für das Jahr 1989,

Berichterstatter: Genosse H. Axen

Bl. 2, Beschluss:

Der Plan der Zusammenarbeit zwischen der SED und der SEW wird bestätigt. (Anlage Nr. 1).

Verantwortlich: Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft

Bl. 6-19 (Anlage) [Arbeitsprotokoll und Reinschriftprotokoll sind identisch]

TOP 3, Vorschlag für eine Kampagne gegen Neonazismus in der BRD und in Westberlin,

Berichterstatter: Genosse H. Axen

Bl. 3, Beschluss:

1. Den Vorschlägen für eine Kampagne gegen Neonazismus in der BRD und in Westberlin wird zugestimmt. (Anlage Nr. 2)

2. Über die Ausstellung „Topographie des Terrors“ in Berlin und die Veranstaltung mit Historikern in der Stadtbibliothek ist eine Information zu erarbeiten und zu veröffentlichen.

Verantwortlich: Genosse H. Hörnig, Genosse H. Geggel

Bl. 20-24 (Anlage) [Im Reinschriftprotokoll ist der Vorschlag, anlässlich des Internationalen Frauentags durch DKP und SEW „zentral und regional vielfältige Veranstaltungen gegen Neonazismus und Ausländerhaß“ vorzubereiten, nicht mehr enthalten.]

Az: DY 30/J IV 2/3A / 4796 (Arbeitsprotokoll) bzw. DY 30/J IV 2/3 / 4365

(Reinschriftprotokoll; hier Basis für Blattangaben)

29.03.1989, TOP 3, Hauptvorhaben der FDJ gegenüber Jugend- und Studentenorganisationen der BRD und Berlin (West) im Jahre 1989; Ergebnisse der Arbeit der FDJ mit Jugend- und Studentenorganisationen der BRD und Berlin (West) im Jahre 1988. Berichterstatter: Genosse E. Aurich

Bl. 3, Beschluss:

Die Vorlage wird bestätigt (Anlage Nr. 1)

Bl. 19-36 [Vorlagen, Bl. 28-30: Vorhaben der FDJ gegenüber Jugend- und

Studentenorganisationen aus Berlin (West) u. Bl. 35-36: Ergebnisse der Arbeit mit Jugendverbänden aus Berlin (West)]

Az: DY 30/J IV 2/3A / 4807

12.09.1989, TOP 5, Teilnahme einer Delegation des ZK der SED an der Trauerfeier des Parteivorstandes der SEW für Genossen Harry Flichtbeil, Mitglied des Büros und Sekretär des Parteivorstandes der SEW, am 12. 9. 1989 in Berlin (West)

Bl. 3, Beschluss:

1. Der Entsendung einer Delegation der SED zur Trauerfeier des Parteivorstandes der SEW am 12. 9. 1989 wird zugestimmt. Die Abordnung wird geleitet von Genossen Gunter Rettner,

Mitglied des ZK der SED. Der Abordnung gehören weiterhin Mitarbeiter der Abteilung Verkehr und der Abteilung für IPW an. Die Mitglieder der Delegation sind von Genossen H. Axen zu bestätigen.

2. Die Ausstattung erfolgt durch die Abteilung Verkehr des ZK der SED.

Bl. 31 (Vorlage)

Az: DY 30/J IV 2/3A / 4872